

JAHRESBERICHT

2018

Stadtjugendring Bayreuth



Impressum:

Herausgeber:

Stadtjugendring Bayreuth des Bayerischen Jugendrings K.d.Ö.R.
Dr.- Franz-Str. 6, Rathaus II, 95445 Bayreuth

Verantwortlich:

Nancy Kamprad (Vorsitzende), Stefan Greißinger (Geschäftsführer)

Kontakt:

Telefon: 0921/251644, Email: info@sjr-bayreuth.de
Internet: www.sjr-bayreuth.de

Jugendarbeit in der Stadt Bayreuth

Arbeitsbericht des Stadtjugendrings Bayreuth für das Jahr 2018

Im neuen Design legen wir unseren Jahresbericht 2018 vor. Wir freuen uns, alle Interessierten über die Aktivitäten und Entwicklungen im Stadtjugendring Bayreuth zu informieren.

Das Jahr 2018 war geprägt von Wahlen. Nicht nur ein neuer Landtag wurde in Bayern gewählt, anlässlich dem sich der Stadtjugendring politisch sehr engagiert hat, sondern auch unsere eigenen Wahlen standen 2018 an. In der Frühjahrsvollversammlung wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Erfreulicherweise konnten wieder genügend ehrenamtliche Vorstände gefunden werden, so dass wir wieder mit einer vollständigen Mannschaft in die kommenden zwei Jahre starten können.

Dabei zeichnet sich die Zusammensetzung des Vorstands durch Kontinuität und frischen Wind aus. Altbewährte Vorstände werden durch neue und junge Vorstandsmitglieder ergänzt, die sich auf die kommenden zwei Jahre gemeinsame Arbeit für den Jugendring freuen.

Ein Überblick über die tätigen Personen ist in diesem Jahresbericht zu finden,

so dass man sich auch ein Bild vom jeweiligen Vorstandsmitglied und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle machen kann.

Einige Projekte aus dem vielfältigen Jahresprogramm sind hier im Arbeitsbericht aufgeführt und nach Themen, wie bspw. Jugendpartizipa-

tion, Schulung oder Feste, Aktionen und Freizeiten zusammengefasst.

Für den Jugendring war 2018 ein positives Jahr und so nur möglich dank des großen Engagements aller Beteiligten. Wir danken allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern/-innen, die sich für die

Jugend und die Jugendarbeit in der Stadt Bayreuth, in ihren Vereinen, Verbänden und Jugendorganisationen stark machen.

Ebenso danken wir allen Förderern, Unterstützern, Sponsoren und Partnern in Politik, Verwaltung und der Wirtschaft für ihr geleistetes Engagement zum Wohle des Stadtjugendrings.

Der Dank geht an alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter, die sich für die Jugend und Jugendarbeit in der Stadt Bayreuth stark machen

Eure



Die Vorstandschaft

Der Vorstand ist zuständig für die strategische Planung und die jugendpolitischen Ziele der Arbeit des Stadtjugendrings Bayreuth. Zusätzlich hat er Dienst- und Fachaufsicht über das Personal und ist verantwortlich für die Finanzen.

Im Jahr 2018 fanden 10 Vorstandssitzungen, zwei Vollversammlungen, ein Treffen zur Organisationsentwicklung (14. September) sowie eine Klausurtagung (05./06. Oktober) statt.

Ziel ist es, sich zukünftig in der Vorstandschaft mehr Zeit für das Entwickeln von Zielen und Visionen zu nehmen. In einzelnen Arbeitskreisen treffen sich dazu Mitglieder aus der Vorstandschaft um die Ziele zu verwirklichen. Durch die Benennung von Kontaktpersonen aus der Vorstandschaft für die einzelnen Jugendverbände soll der Kontakt und der Austausch mit den Mitgliedsorganisationen intensiviert werden.



Eine Ansprechperson für jeden Jugendverband des Stadtjugendrings soll den Kontakt und Austausch intensivieren

Zur Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte waren folgende Arbeitskreise tätig:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Jugendpartizipation
- Jugendzeltplatz
- Zukunft

Des Weiteren ist die Vorstandschaft oder der Geschäftsführer im Jugendausschuss, im Beirat des KOMM und des Zentrums, beim Freundeskreis der Jugendherberge, dem Familienbündnis, dem Arbeitskreis der offenen Jugendeinrichtungen und im Begleitausschuss von Demokratie leben vertreten.

Vorstandschaft 2018 - 2020



Nancy Kamprad
Vorsitzende (verbandslos)



Ronny Schuster
stell. Vorsitzender (verbandslos)



Boris Ansoerge
(Jugendfeuerwehr)



Sarah Becker
(Bund der Deutschen Kath. Jugend)



Lena Herrmannsdörfer
(Pfadfinderbund Weltenbummler)



Andreas Hösch
(Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft)



Marina Kolb
(Jugend d. Brandenb. Kulturstadts)



Tobias Lochner
(Evang. Jugend)



Julia Zimmermann
(Bay. Sportjugend)



Jugendpartizipation

Im Bereich der Jugendpartizipation war der Jugendring 2018 besonders engagiert. Erstmals hat er ein eigenes Planspiel entwickelt und durchgeführt, welches Jugendlichen die Kommunalpolitik näherbringt und ihnen die Möglichkeit gibt, selbst Politik zu gestalten.

Der Stadtjugendring hat erstmals ein eigens entwickeltes Planspiel mit einer 7. Klasse zur Kommunalpolitik durchgeführt. Im Zentrum des Planspiels stand dabei der Auftrag ein konkretes Projekt auszuarbeiten, das für Kinder und Jugendliche der Stadt Bayreuth nützlich und sinnvoll ist. An zwei Tagen haben sich die 25 Schüler mit ihren beiden Lehrern im Städtischen Jugendheim und dem Neuen Rathaus getroffen. Gemeinsam haben sie die Kommunalpolitik genauer kennengelernt und sich Gedanken zu einem Projekt für Bayreuths Jugendliche gemacht. In einem ersten Teil wurde den Schülern vermittelt wie ein Rathaus aufgebaut ist, wer die Entscheider sind, und wie ein Prozess von einer Idee bis zur endgültigen Umsetzung abläuft. Dabei mussten auch die Namen und Parteien der Bayreuther Stadträte richtig zugeordnet und gegenseitig vorgestellt werden.

Nach diesem allgemeinen kommunalpolitischen Einblick ging es in die konkrete Ideenfindung. In zwei Kleingruppen haben die Jugendlichen Ideen erarbeitet, die wichtig für Bayreuther Jugendliche sein könnten und die im finanziell gesteckten Rahmen von 1000 Euro umsetzbar wären. Dabei wurde schnell klar, dass ein neues Fast-Food-Res-

taurant nicht die richtige Idee sei, sondern lieber etwas Praktisches und Hilfreiches her müsse. Auch kreativ oder künstlerisch könnte es sein. So wurde fleißig diskutiert und geplant bis am Ende des ersten Tages ein Projekt stand, das jede Kleingruppe als Ihren Vorschlag am nächsten Tag vorstellen wird.

**1000 Euro für ein Projekt,
das Jugendliche sich für
Bayreuth wünschen**

Am Tag zwei kamen zwei Experten ins Rathaus. Der Stadtjugendring begrüßte als Experten Tim Pargent, selbst Stadtrat und Jugendlicher und Karl Schöne, Leiter des Jugendtreffs Schoko im Rathaus. Ihnen wurden in einem ersten Schritt die Ideen der Schüler vorgestellt, die anschließend gemeinsam nochmals kritisch diskutiert und weiterentwickelt wurden. Eine Rathausführung rundete

den Besuch im Neuen Rathaus ab, bevor es dann wieder im Städtischen Jugendheim zu einer Präsentation der beiden Gruppenergebnisse kam. Die Wünsche der Jugendlichen konnten nicht unterschiedlicher sein, wobei jedes Projekt sinnvoll und nachvollziehbar war. Das Projekt der ersten Gruppe war eine mobile Graffitiwand. Es gibt in Bayreuth zwar legalisierte Stellen, auf denen Graffiti gesprüht werden darf, jedoch sind diese reglementiert und sollen nicht so oft übersprüht werden. Gerade für junge kreative Jugendliche ist es

Stadtjugendring gelungen ein Konzept zu erarbeiten, das die gescheiterten Versuche mit dem Jugendparlament und den Jugendforen würdig ersetzt und Jugendlichen die Möglichkeiten eröffnet, das Leben in der Stadt aktiv mitzugestalten.



Graffitiwand

aber wichtig eine Wand zum Üben zu haben, auf der sie legal ihr Können verfeinern können. Wenn diese Wand auch noch mobil und transportabel wäre, könnten diese an verschiedenen Stellen der Stadt oder auch in Schulen aufgebaut werden und mit Kursen und Workshops begleitet werden.

Handyladestation

Die zweite Idee war eine Handyladestation im Kreuzsteinbad. Zwischenzeitlich gibt es mobiles Internet kostenlos im Kreuzsteinbad, aber viel zu oft ist der Akku der Smartphones leer. Hier wäre es in den Augen der Jugendlichen sehr praktisch wenn es eine Lademöglichkeit für Smartphones im Kreuzsteinbad geben würde. Aufgebaut wie ein Spind, mit abschließbaren Schließfächern, vielleicht sogar mit Solarenergie betrieben.

In einer demokratischen Wahl wurde nun abgestimmt und mit 34 zu 28 Stimmen hat sich die Handyladestation durchgesetzt.

Auf jeden Fall steht jetzt schon fest, dass es ein gelungenes Planspiel war, das es auch im kommenden Jahr wieder geben wird. So ist es dem



SPIELPLATZFEST

Nach der Aktion „Dein Bayreuth – Aktionstag Jugend im Rotmaincenter Bayreuth“ im November 2017 mit der Videobox, bei der viele Statements zu Bayreuth und seiner Attraktivität für Kinder, Jugendliche und Familien gesammelt wurden, fragte der Jugendring auch beim Spielplatzfest am 29. April am Röhrensee die Wünsche und Bedürfnisse der Bayreuther ab. Diese wurden im Anschluss an die Oberbürgermeisterin und den Stadtrat weitergegeben. Außerdem war das Spielplatzfest Verkaufsstart für den diesjährigen

Jugendliche Formate zur Landtagswahl in Bayern

PODIUMSDISKUSSION

Am 14. Oktober hieß es wieder für viele Bayern: ab zur Urne. Nicht nur für junge Wähler ist es schwierig herauszufinden, wer sie am besten repräsentieren kann. Da stehen viele Fragen im Raum. Ein guter Ort, um wenigstens ein paar von ihnen zu klären, ist eine Podiumsdiskussion. Daher hat der Stadtjugendring in

Kooperation mit dem Kreisjugendring die Direktkandidaten der CSU, SPD, Grünen, FDP, freie Wähler, Linken und AfD eingeladen, um besonders zu jugendrelevanten Themen zu debattieren. Während der Diskussion hatte das Publikum die Möglichkeit via Handy-Voting seine Meinung zu den Themen abzugeben und am Ende ein Voting abzugeben, welcher der Kandidaten am besten abgeschnitten hat. Sieger beim Voting war der Kandidat der Grünen Tim Pargent. Viele Themen konnten nur andiskutiert werden, aber auch nach fast drei Stunden setzen sich viele Gespräche im Foyer des Zentrums fort. Kernthemen des Abends waren die aktuelle Migrationspolitik, die innere Sicherheit, die persönlichen Zukunftsperspektiven und die Digitalisierung. Ein spannendes Format, das auf jeden Fall bei einer nächsten Wahl wiederholt werden wird.



Sommerpass. Abgerundet wurde das Angebot durch Popcorn.

Landtagswahl

INFOFLYER

Nach der erfolgreichen Premiere zur Bundestagswahl hat der Stadtjugendring in Kooperation mit Schoko e.V. wieder einen Flyer für Jugendliche und junge Erstwähler veröffentlicht. In einfacher Sprache wird dabei erklärt, wie die Landtagswahl abläuft und wen man mit wie vielen Stimmen wählen darf.

WANN? 24. SEPTEMBER _ 19:30 - 21:00
(DOORS OPEN MIT IMBISS AB 19:00)

WO? ZENTRUM BAYREUTH

WAS NOCH? PUBLIKUMSBETEILIGUNG MIT ONLINE VOTING WÄHREND DER DISKUSSION

WAS? PODIUMSDISKUSSION MIT DIREKTKANDIDATEN VON CSU, SPD, GRÜNEN, FDP, LINKEN, FREIEN WÄHLERN UND AfD AUS DEM BAYREUTHER WAHLKREIS

MODERATION? FRANK SCHMÄLZLE

KOMM VORBEI UND DISKUTIERE MIT!

GEFÖRDERT VON:
 Demokratie *leben!* Stadtjugendring Bayreuth Kreisjugendring Bayreuth

PODIUMSDISKUSSION



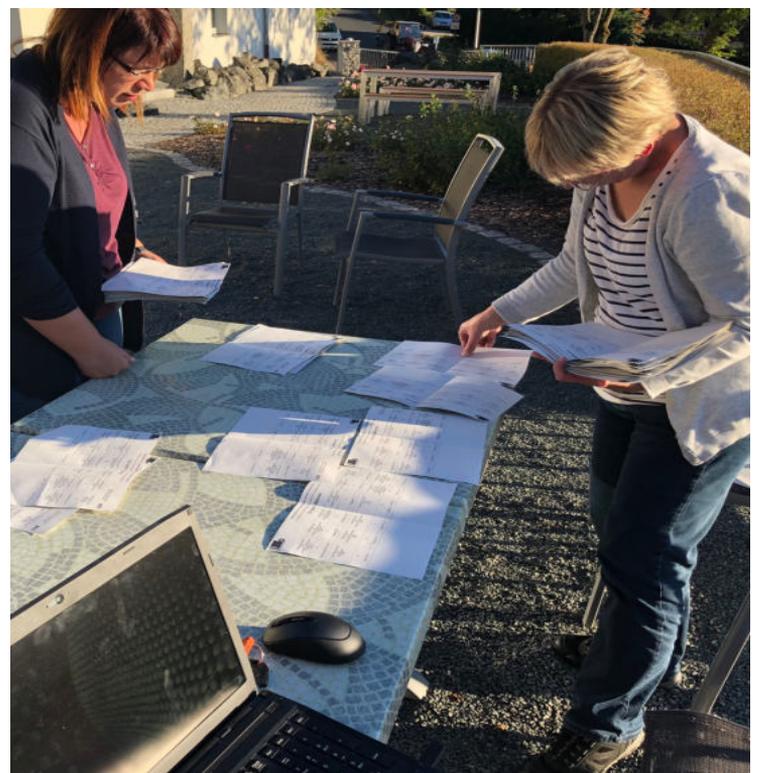
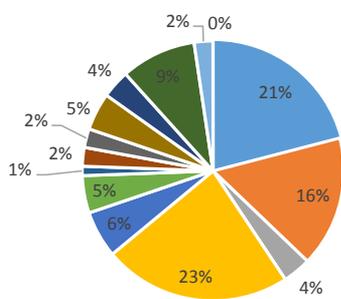
U 18 WAHL

Zum ersten Mal hat sich der Stadtjugendring an der U18 Wahl beteiligt. Anlässlich der Landtagswahl waren alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren am 05. Oktober aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. In einer mobilen Wahlkabine, aufgebaut am ZOH in Bayreuth, konnten alle ihren Wahlschein ausfüllen und in die Wahlurne werfen. Dabei wurden in Bayreuth sowohl der Direktkandidat als auch die Landesliste gewählt. Als Direktkandidat siegte Gudrun Brendel-Fischer von der CSU knapp vor Tim Pargent von den Grünen. Bei der Zweitstimme lagen die beiden Parteien ähnlich knapp zusammen. Dieses Mal setzten sich aber die Grünen mit 23 % gegenüber der CSU mit 21 % leicht ab. Drittstärkste Kraft im Wahlkreis Bayreuth wurde die SPD mit 16%.

Das Wahlverhalten Jugendlicher ist sehr ähnlich dem von Erwachsenen

Landesliste

- CSU
- SPD
- freie Wähler
- Grüne
- FDP
- Linke
- Bayernpartei
- ÖDP
- Piraten
- AfD
- mut
- Die Partei
- Gesundheitspartei
- V-Partei



Feste, Aktionen & Freizeiten

Egal ob der Jugendring eigene Veranstaltungen durchführt oder als Kooperationspartner andere Angebote unterstützt, schon seit vielen Jahren zeichnet sich der Jugendring durch seine vielen Aktivitäten aus.

FAMILIENFEST

Nach dem großartigen Erfolg des Familienfestes 2016 während der Landesgartenschau hat es den Stadtjugendring zurück auf das Gelände gezogen. Am 10. Mai - gemeinsam mit dem Musikfestival „Kraut und Rüben“ - präsentierten sich zwischen Grünem Kabinett und Kulturkabinett 15 Aktions- und Mitmachstände des Stadtjugendrings und seiner Mitgliedsorganisationen. Rege Teilnahme von großen und kleinen Gästen bei dem abwechslungsreichen Programm war sicher. Egal ob auf der Hüpfburg, bei den Feuerwehrautos oder beim Angel weitwerfen - überall wurde gespielt, und gelacht. Ein Fest, dass sich hoffentlich in den nächsten Jahren etabliert und zu einer festen Größe auf dem Gelände wird.

Das Familienfest soll sich in den nächsten Jahren zu einer festen Institution etablieren

BÜRGERFEST

Am Bürgerfestwochenende präsentierten sich der Stadtjugendring und seine Verbände mit vielfältigen Angeboten: Während sich Samstag und Sonntag die junge Generation beim Kinder schminken oder auf der Spielstraße vergnügen konnte, informierten unsere Ehrenamtlichen am SJR-Stand Eltern und interessierte Passanten über unsere Arbeit. Die bunten SJR-Luftballons fanden dabei wie immer reißenden Absatz und waren das ganze Wochenende überall in der Stadt immer wieder zu entdecken.

Bereits zum zweiten Mal stand der Freitagabend ganz im Zeichen der Jugend. Anlässlich der diesjährigen Fußball Weltmeisterschaft veranstaltete der Jugendring eine FIFA Playstation Soccer Meisterschaft am Stadtparkett. An mehreren TV Spielstationen konnten die Jugendlichen gegeneinander spielen und zeigen wer der beste Fußballer an der Playstation ist. Außerdem standen noch eine Torwand und ein Kicker für Fußballbegeisterte bereit.

Trotzdem, dass alle Angebote kostenlos waren, kam über die drei Tage ein erfreulicher Betrag an Spenden zusammen, der in diesem Jahr an den Treff e.V. in der Altstadt übergeben werden konnte.





**Aktionsstand am Bayreuther
Bürgerfest mit Kicker,
Torwand und
Fifa 18 an der Playstation**

MINI BAYREUTH

Die Kinderspielstadt Mini-Bayreuth war wie immer für alle Beteiligten ein voller Erfolg! Viele Kinder fanden wieder in der zweiten Augustwoche den Weg zum Sportplatz des SC Kreuz. Die abwechslungsreiche Zeltstadt bot dabei für alle Kinder ein vielfältiges Angebot.

An vielen Ständen konnten fleißig Knobbern verdient werden und diese an anderen Ständen, wie bspw. den Holzspielgeräten oder der Wasser-rutsche wieder ausgegeben werden.

Traditionell ist jedes Jahr einer der Höhepunkte der Besuch des Kinderparlaments bei der Oberbürgermeisterin Frau Brigitte Merk-Erbe.

Die Knobbernspende wurde durch die Sparkasse Bayreuth in den stolzen Betrag von 800,00€ umgewandelt. In diesem Jahr wird damit die Arbeit von Schoko e.V. unterstützt, die mit diesem Geld einen Pizzeria im Außenbereich anschaffen wollen.

KINDERFEST

Bereits zum wiederholten Mal beteiligte sich der Stadtjugendring am großen Kinderfest am 22. September in der Bayreuther Innenstadt. Ein richtiger Publikumsmagnet waren wieder die Holzspielgeräte. Fleißig spielten Groß und Klein an den Tischen. Auch das Popcorn am Stand kam gut an und über den gesamten Marktplatz zog ein verlockender Duft.

FREIZEITEN

Sowohl in Eigenregie, als auch in Kooperation mit Mitgliedsverbänden fährt der Jugendring mehrmals im Jahr zu attraktiven Zielen. Eine Eintagesfahrt zur Allianzarena und in die FC Bayern München Welt stand in den Pfingstferien auf dem Programm. Leider musste dieses Angebot auf Grund zu geringer Anmeldungen abgesagt werden. Dafür erfreute sich die Fahrt zum Striezelmarkt nach Dresden in der Vorweihnachtszeit großer Beliebtheit.

Gemeinsam mit der Evangelischen Jugend Bayreuth-Bad Berneck fuhr der Jugendring im Februar nach Österreich zur Winter- und Skifreizeit, in den Pfingstferien nach Hamburg und in den Sommerferien nach Kroatien.

In Kooperation mit dem Pfadfinderbund Weltenbummler erlebten die Kinder und Jugendlichen ein WoodCraft Wochenende in der Natur. In Zelten und bei Lagerfeuer wurde viel gespielt und die Natur entdeckt.

STADTQUIZ

Bereits zum wiederholten Male hat der Stadtjugendring für die Sommermonate ein Stadtquiz erstellt. Mit großer Begeisterung werden die Quizaufgaben und Rätsel gelöst. Selbstverständlich gibt es auch immer attraktive Preise für die gesamte Familie zu gewinnen. Auch 2019 wird es ab Mai wieder eine Neuauflage des Rätsels geben.

Angebote gefördert durch Demokratie leben

Bereits seit Beginn des Bundesprogramms Demokratie leben in Bayreuth ist der Stadtjugendring Mitglied im Begleitausschuss des Förderprogramms und selbst mehrmals im Jahr Projektträger eines Angebots.

Bereits zum zweiten Mal hat der Stadtjugendring in Kooperation mit dem Kreisjugendring Bayreuth, der Stadt und dem Landkreis Bayreuth sowie dem Erzbistum Bamberg eine Ausstellung zu aktuellen gesellschaftlichen Belangen nach Bayreuth geholt. Zwischen dem 19. und 29. März gastierte die Ausstellung „Alle in einem Boot“ mit Karikaturen zu Afrika, Europa, Flucht und sozialer Ungleichheit im Foyer des Landratsamtes Bayreuth.

Erfreulicherweise besuchten sowohl die Ausstellungseröffnung mit einer Einführung durch Roland Baierl vom Erzbistum Bamberg, als auch die Ausstellung selbst wieder viele Menschen aus Bayreuth und der Region.

Auch der Verkauf der Ausstellungskataloge mit Abbildungen der Ausstellung erfolgte erfreulich positiv. Die Einträge im Gästebuch bezeugen dabei, dass die Ausstellung zum nach- und umdenken angeregt hat und das Thema uns alle beschäftigen sollte.

Neben der Ausstellung wurde maßgeblich über das Programm Demokratie leben der Infoflyer „Du hast die Wahl“ und die Podiumsdiskussion zur Landtagswahl gefördert, so dass für dieses Angebot dem Jugendring fast keine Kosten entstanden sind.

In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk und unter Förderung von Demokratie leben fand auch ein Filmgespräch mit anschließender Diskussion zur 68er Bewegung mit Hannes Heer statt.

Am Tag gegen Rassismus, mit der zentralen Kundgebung in der Richard Wagner Straße, beteiligte sich der Jugendring ebenfalls.

Kreisjugendring Bayreuth
Stadtjugendring Bayreuth
Kooperation mit der Stadt Bayreuth, dem Landratsamt Bayreuth und dem Erzbistum Bamberg

Ausstellung
19. - 29.03.2018
Foyer Landratsamt Bayreuth

Alle in einem Boot

Karikaturen zu Afrika und Europa

geöffnet zu den Öffnungszeiten
des Landratsamtes Bayreuth

Ausstellungseröffnung mit anschließendem Rundgang durch
Referenten Roland Baierl des Erzbistums Bamberg
am 19.03 ab 18:00 Uhr

Gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

BAYREUTH der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen



Schulungen

Eine wichtiger Aufgabe des Stadtjugendrings ist die Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter/-innen. Zielgruppe der verschiedenen Angebote sind die angehenden und aktiven Verantwortlichen aller Vereine und Verbände.



In Kooperation mit dem Kreisjugendring Bayreuth bietet der Stadtjugendring jedes Jahr mehrere Schulungen für die verschiedensten Situationen an.

In diesem Jahr standen ein Erste Hilfe Kurs (21.04.), ein Kurs zum Rettungsschwimmer (21./28.04.), ein Fahrsicherheitstraining (05.05.) und eine Präventionsschulung zum Thema sexuelle Gewalt (10./17.10.) auf dem Programm.

Leider gelingt es uns bisher nicht, die große Zahl der Verantwortlichen aus der Jugendarbeit zu erreichen, so dass die Präventionsschulung zur sexuellen Gewalt

Die Teilnahme bei Schulungsangeboten muss noch zunehmen

ausfallen musste und die anderen Angebote gerne auch noch mehr Zuspruch verdient hätten. Hier sind auch die Akteure in den Jugendvereinen und -verbänden gefragt, die wichtigen Angebote zukünftig mehr anzufordern und anzunehmen.



Serviceangebote

Das Serviceangebot des Stadtjugendrings ist sehr vielfältig. Es reicht vom Verleih verschiedener Spielgeräte, über den Jugendzeltplatz, bis hin zur Zuschussvergabe an Jugendgruppen.

MATERIALVERLEIH

Wie in den letzten Jahren wurde auch 2018 die Möglichkeit angeboten, über den Verleih Materialien für Veranstaltungen kostenlos oder kostengünstig auszuleihen.

Das Angebot richtet sich vorwiegend an Mitgliedsverbände, Jugendgruppen und andere gemeinnützige Institutionen.

Wie auch in den vergangenen Jahren waren dabei vor allem das Geschirrmobil und der Kleinbus die gefragtesten Objekte.

JUGENDZELTPLATZ

Viele fleißige Helfer haben auch in diesem Jahr wieder dazu beigetragen, dass der Jugendzeltplatz für die kommende Saison vorbereitet wurde. Knapp 30 Personen haben wie bereits 2017 ehrenamtlich, und nur für einen kleinen Mittagsimbiss, in jeder Ecke des Jugendzeltplatzes fleißig gereicht, gesägt oder gestrichen. Alleine die Arbeitsleistung an diesem Tag waren 120 Stunden, die von den Ehrenamtlichen auf dem Zeltplatz eingebracht wurden.

Der Stadtjugendring bedankt sich hier ausdrücklich bei allen Helfern, die mit dabei waren und den Zeltplatz wieder ein Stückchen schöner gemacht haben.

Der Jugendzeltplatz war mit 44 Buchungen so beliebt wie noch nie. Die Buchungszunahme entspricht einer prozentualen Steigerung von fast 82 % gegenüber 2017. Hier zeigt sich besonders positiv, dass in Ausnahmefällen auch Privatanmietungen zugelassen werden. Bedingt durch die geschlossene Jugendherberge, aber auch durch das immer größere Interesse an Campingurlaube kamen vermehrt Gäste auf den Zeltplatz.

**Buchungszunahme von
82 % am Jugendzeltplatz
gegenüber 2017**

JULEICA

Die Jugendleitercard "Juleica" ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Jugendarbeit. Sie ist Beleg für die Kompetenz und das Engagement. Wer die Juleica beantragt weist nach, dass er eine Ausbildung nach bestimmten Qualitätsstandards absolviert hat. Die Karte soll den Inhabern außerdem Vergünstigungen bringen.

Der Stadtjugendring hat sich 2018 zur Aufgabe gemacht, die Juleica noch bekannter und attraktiver zu machen. Neben neuen Partnern, die Vergünstigungen für Jugendleiter anbieten, erhalten nun alle Vereine und Verbände, die Gruppenleiter mit Juleica als Betreuer bei Ihren Freizeiten mitnehmen, einen erhöhten Zuschuss.

Mit Juleica höheren Zuschuss erhalten

SOMMER(S)PASS

Auch in diesem Jahr hat der Stadtjugendring in Kooperation mit dem Kreisjugendring wieder den Sommer(s) pass veröffentlicht und verkauft. Mit über 90 Ermäßigungen und Ausflugs-tipps in Stadt und Landkreis Bayreuth ist er eine großartige Sammlung für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren.

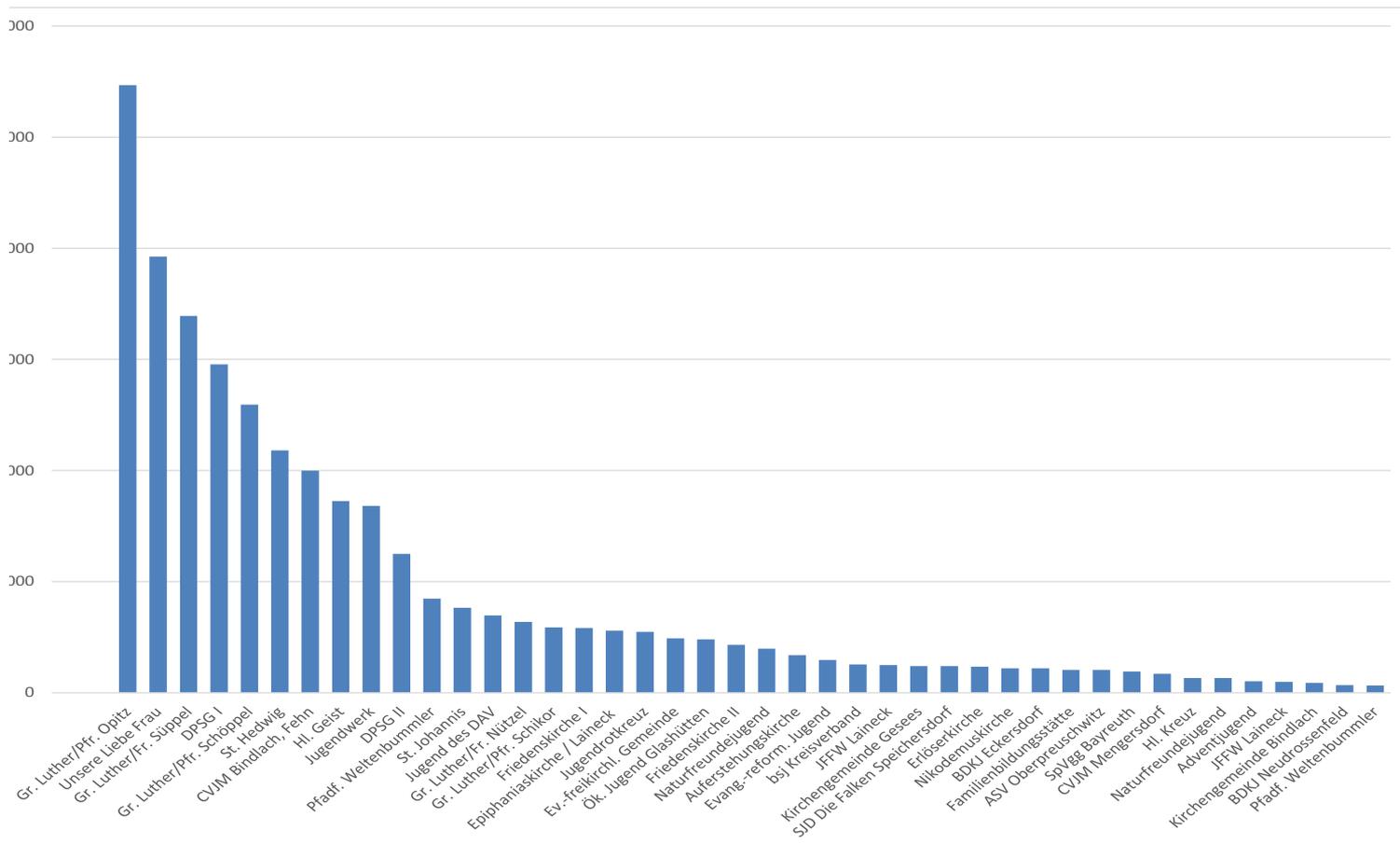
Der Pass war wieder bei vielen Verkaufsstellen für einen Euro erhältlich. Nicht nur das Angebot vergrößert und verstetigt sich von Jahr zu Jahr, sondern auch die Nachfrage. Bei den Familien in Stadt und Landkreis Bayreuth ist zwischenzeitlich das Angebot angekommen und wird als echte Bereicherung für die Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen in den Sommermonaten wahrgenommen.

Über 1500 Exemplare wurden alleine durch den Stadtjugendring verkauft. Die offizielle Präsentation erfolgte dieses Jahr durch Frau Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe während dem Spielplatzfest am Röhrensee. Auch beim Maisel's Fun Run, dem Familienfest in der Wilhelminenaue und dem Bürgerfest verkaufte der Jugendring die Pässe an seinem Stand. Bereits seit einigen Jahren wird der Pass zusätzlich bei der Kinderuni

und in Bayreuther Schulen, die einem Verkauf zustimmen, angeboten. Zu den verschiedenen Pausen war die Geschäftsstelle dieses Jahr in der Städtischen Wirtschaftsschule, der Johannes Kepler und Alexander von Humboldt Realschule sowie im Richard Wagner, Markgräfin Wilhelmine und Graf Münster Gymnasium.

Über 1500 Exemplare des Sommer(s)passes wurden alleine durch den Stadtjugendring 2018 verkauft





ZUSCHUSSVERGABE

Über 80% des frei verfügbaren städtischen Geldes geht direkt an die Vereine und Verbände als Zuschuss

Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. In Jugendverbänden und Jugendgemeinschaften wird Jugendarbeit von jungen Menschen selbst organisiert, gestaltet und mitverantwortet.

Der Stadtjugendring gewährt, aus den für diesen Zweck bereitgestellten Mitteln der Stadt Bayreuth, Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Aktivitäten der Jugendarbeit in der Stadt Bayreuth.

Für Fahrten und Lager wurden im Jahr 2018 37.382,10€ vergeben. Das entspricht 4,90€ pro Tag und Teilnehmer.

Die eingereichten Anträge für Anschaffungen wurden mit der maximalen Förderung von 20 % bezuschusst. Das sind insgesamt 558,64€.

Für Vereine und Verbände, die bspw. vollzählig mit allen Delegierten zur Vollversammlung erschienen sind und sich bei Angeboten vom Stadtjugendring engagiert haben, gab es außerdem noch 5000€, die für das Engagement unter allen eingereichten Anträgen aufgeteilt wurden. Insgesamt

ergaben sich 119 Punkte, das heißt pro Punkt kann 42,00€ Zuschuss gewährt werden.

Aus einer zweckgebundenen Spende zahlt der Jugendring seit einigen Jahren Geld an sozialschwache Kinder und Jugendliche. Hier wurden 2018 370€ ausgezahlt.



Zuschussrichtlinien:

1. Allgemeine Grundsätze

Der Stadtjugendring Bayreuth gewährt aus den ihm von der Stadt Bayreuth zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln und aus sonstigen Einnahmen Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit an die ihm angehörenden Jugendgruppen und Jugendgemeinschaften.

Die Höhe der Zuschüsse hängt von der Höhe der verfügbaren Mittel, von der Gesamtzahl und Förderungswürdigkeit der einzelnen Zuschussanträge ab und wird von Jahr zu Jahr durch die Vorstandschaft neu festgelegt. Ein Rechtsanspruch auf Zuschuss besteht nicht.

Ziel der Bezuschussung ist es die Jugendarbeit in der Stadt Bayreuth zu fördern und kinder- und jugendgemäße Freizeitmöglichkeiten zu unterstützen.

2. Förderungswürdige Maßnahmen

Zuschüsse werden vor allem in folgenden Fällen gewährt:

- Fahrt und Lager
 - Anschaffungen für die Gruppenarbeit
 - Außerordentliche Maßnahmen
 - Engagement im Stadtjugendring
- Maßnahmen und Anschaffungen bzw. Teile einer Maßnahme oder Anschaffung, die bereits aus anderen öffentlichen Mitteln gefördert werden, können vom Stadtjugendring nicht noch einmal bezuschusst werden. Ausgenommen hiervon ist die Defizitbezuschussung bei außerordentlichen Maßnahmen.

2.1 Fahrt und Lager

Es werden generell nur Maßnahmen von Gruppen, nicht von Einzelpersonen, bezuschusst.

Für Fahrt und Lager werden pro Tag und TeilnehmerIn aus der Stadt Bayreuth ein jährlich wechselnder Personentagesatz als Zuschuss gewährt. Pro angefangene 8 Teilnehmer wird ein/e GruppenleiterIn bezuschusst, auch wenn er/sie ansonsten nicht zuschussfähig wäre. Inhaber einer gültigen Juleica erhalten jeweils den doppelten Fördersatz. Voraussetzung für eine Bezuschussung ist, dass:

- neben den Verbandsinteressen auch gemeinschaftsfördernde Bestrebungen und die allgemeinen Ziele der erzieherischen Jugendarbeit angemessen berücksichtigt werden.
- die TeilnehmerInnenzahl mindestens 5 beträgt.
- ein/e verantwortliche/r LeiterIn vorhanden ist.
- die Maßnahme mind. 3 Tage, d.h. 2 Übernachtungen umfasst.
- die TeilnehmerInnen mind. 3 Jahre und nicht älter als 27 sind.

Nicht bezuschusst werden:

- Jugendbildungsmaßnahmen
- Mitarbeiterbildungsmaßnahmen
- internationale Jugendbegegnungen

2.2 Anschaffungen für die Gruppenarbeit

Für Anschaffungen für die Gruppenarbeit werden maximal 20% der nachgewiesenen Gesamtkosten als Zuschuss gewährt, maximal jedoch 750 € pro Jahr und Jugendgruppe.

Hier werden z. Z. folgende Anschaffungen bezuschusst:

- audiovisuelle Mittel
- Gruppenzelle und Lagerbedarf
- Großspielgeräte
- Starthilfe bei der Neueinrichtung von Jugendheimen und Jugendräumen

Nicht bezuschusst werden:

- Verbrauchsgüter
- Einzelanschaffungen, deren Wert unter 50 € liegt.

2.3 Außerordentliche Maßnahmen

Für Maßnahmen von außerordentlicher Bedeutung für die Jugendarbeit in der Stadt Bayreuth kann eine Bezuschussung bis zu 20% des Defizits erfolgen. Höchstens aber können 500 € pro außerordentlicher

Maßnahme bezuschusst werden.

Förderfähige Maßnahmen, müssen mindestens eines der folgenden drei Kriterien erfüllen:

- Pilotcharakter, d.h. erste Maßnahme einer Reihe von Maßnahmen, die so noch nie da gewesen waren.
- Einmaligkeit, d.h. die Maßnahme ist noch nie so da gewesen und soll neue Möglichkeiten in der Jugendarbeit erproben.
- Besonderheit, d.h. die Maßnahme geht weit über das Maß der sonst in Bayreuth normalen Jugendarbeit hinaus

Weiterhin muss eine im Stadtjugendring vertretene Mitgliedsorganisation Träger der Maßnahme sein, die dann als Zuschussnehmer auftritt. Hilfestellung im Vorfeld der Maßnahme bei der Zuordnung der außerordentlichen Maßnahme erteilt die Geschäftsstelle.

Nicht bezuschusst werden:

- Defizitäre Veranstaltungen der Mitgliedsverbände aus dem regelmäßigen Jahresprogramm
- Kosten innerhalb des Mitgliedsverbandes im Rahmen der Gesamtkosten, insbesondere Personalkosten von Festangestellten
- Honorare an Verbandsmitglieder und pauschalierte Aufwandsentschädigungen an Mitwirkende

2.4 Engagement im Stadtjugendring

Zuschüsse für das Engagement beim Stadtjugendring erhalten nur die Vereine und Verbände im Stadtjugendring Bayreuth, die satzungsgemäß aufgenommen sind.

Die Bezuschussung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Nachweis der Mitarbeit durch Mitarbeiterliste mit Angaben zur Veranstaltung und Mitarbeiterzahl
- Nach festen Kriterien werden für die Mitarbeit Punkte vergeben, die am Jahresende in einen jährlich variierenden Geldbetrag umgewandelt werden.
- Der Wert eines Punktes ergibt sich aus der Gesamtpunktzahl aller eingereichten und genehmigten Anträge geteilt durch die im Haushalt zur Verfügung stehende Fördersumme.
- Gefördert werden die Vereine und Verbände (bei Dachverband wird der einzelne Verband berücksichtigt) bei
 - Vollständige Wahrnehmung der Delegiertenstimmen Frühjahrs-VVS (2P)
 - Vollständige Wahrnehmung der Delegiertenstimmen Herbst-VVS (2P)
 - Mitarbeit in der Vorstandschaft (2P)
 - Mitarbeit bei folgenden Veranstaltungen (Pro Person / Schicht (4 Std.) 1P):
 - Familienfest
 - Bürgerfest
 - Kinderfest
 - son. Mitarbeit, die zu belegen ist

3. Zuschussverfahren

Die Zuschussantragsformulare und die benötigten Formblätter können in der Geschäftsstelle des Stadtjugendringes abgeholt werden oder von der Homepage heruntergeladen werden (www.sjr-bayreuth.de).

Alle Zuschussanträge müssen an die Geschäftsstelle des Stadtjugendringes gerichtet werden und bei dieser eingereicht oder an diese übersandt werden. Entscheidend für die Fristenwahrung ist der Eingang der Originalanträge beim Stadtjugendring.

Die Geschäftsstelle sendet nach Eingang binnen 14 Tagen für jeden Einzelantrag eine Eingangsbestätigung an den Antragssteller. Sollte diese Eingangsbestätigung nicht in dieser Frist beim Antragssteller eingehen, ist dieser verpflichtet dies binnen 14 Tage anzuzeigen, um es zu ermöglichen, den Vorgang zeitnah abzuschließen. Erhält der Antragssteller keine Eingangsbestätigung und weist darauf nicht in der 14 Tage Frist hin, so gilt der Antrag als nicht fristgerecht eingegangen.

Nicht fristgerecht eingegangene Anträge werden bei der Zuschussvergabe nicht berücksichtigt.

3.1 Antrag

3.1.1 Zuschussbeantragung für Fahrt und Lager

Zuschussanträge für Fahrt und Lager müssen vollständig binnen 6 Wochen nach Ende der Maßnahme abgegeben sein. Anträge, die nach dem 31.10. eingehen, werden erst im folgenden Jahr bezuschusst.

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig ausgefülltes Antragsformblatt "Fahrt und Lager"
- Original des Formblattes "TeilnehmerInnenliste" mit Name, Anschrift, Geburtsdatum und Unterschrift aller TeilnehmerInnen und zu bezuschussender GruppenleiterInnen

einen Abriss des Programmablaufs (Muster in Anlage 4)

3.1.2 Zuschussbeantragung für Anschaffungen für die Jugendarbeit

Zuschussanträge für Anschaffungen für die Gruppenarbeit müssen vollständig bis zum 31.10. des laufenden Jahres abgegeben sein. Diese Anträge werden bei der Zuschussvergabe noch im laufenden Jahr berücksichtigt.

Zuschussanträge für Anschaffungen für die Gruppenarbeit, für welche die Anschaffung zwischen 01.11. und 31.12. des laufenden Jahres erfolgt, müssen vollständig bis zum 31.10. des folgenden Jahres abgegeben sein. Diese Anträge werden bei der Zuschussvergabe erst im folgenden Jahr berücksichtigt.

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig ausgefülltes Antragsformblatt "Anschaffungen für die Gruppenarbeit"

Aufstellung über die Gesamtkosten mit den entsprechenden Rechnungskopien

3.1.3 Zuschussbeantragung für außerordentliche Maßnahmen

Zuschussanträge für außerordentliche Maßnahmen erfolgen formlos nach Abschluss und vollständiger Abrechnung der Maßnahme. Zwischen Ende der Maßnahme und Antragsstellung dürfen nicht mehr als ein Jahr liegen. Zuschussanträge für außerordentliche Maßnahmen werden an der, der Antragsstellung folgenden Zuschusssitzung behandelt.

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben. Rechnungsbelege können angefordert werden.
- Erklärung, dass die Aufstellung vollständig ist und keine weiteren Zuschüsse beantragt wurden, über welche noch nicht entschieden wurde.
- Klarlegung unter welchen der Kriterien der Antrag gestellt wird und warum er diese erfüllt.

- Berechnung des Defizits ohne Berücksichtigung mitgliedsverbandsinterner Kosten.

3.1.4 Zuschussbeantragung für Engagement im Stadtjugendring

Zuschussanträge für Engagement im Stadtjugendring müssen vollständig bis zum 31.10. des laufenden Jahres abgegeben sein. Lediglich die Teilnahme bei den Vollversammlungen wird nach der Anwesenheitsliste durch die Geschäftsstelle eingetragen. Verspätet abgegebene Anträge verlieren ihre Gültigkeit und werden auch nicht im Folgejahr ausbezahlt.

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- vollständig ausgefülltes Antragsformblatt "Engagement im Stadtjugendring"

3.2 Zuschussgewährung

Nach Prüfung durch die Vorstandschaft werden die Zuschüsse gesammelt am Ende des Jahres auf das angegebene Konto der Jugendgruppe überwiesen. Eine Vorauszahlung in Form eines Vorschusses ist nicht möglich.

Die Bewilligung kann widerrufen und die Zuschussmittel zurückgefordert werden, wenn der Zuwendungsempfänger die Zuwendung zu Unrecht, insbesondere durch unzutreffende Angaben, erlangt hat. Es sei denn, dass er den Grund dazu nicht zu vertreten hat.

4. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten nach Annahme durch die Vollversammlung und Bekanntmachung in einem Rundschreiben zum 16.11.2017 in Kraft.

gending
reuth



**Neugewählte Vorstandschaft bei
der Frühjahrsvollversammlung
19. April 2018**

In eigener Sache

Auch in den eigenen Reihen ereignen sich über ein ganzes Jahr viele Dinge. Neben der Neuwahl bei der Frühjahrsvollversammlung gab es u.a. auch eine Arbeitstagung zur Organisationsentwicklung.

NEUWAHLEN

Turnusgemäß stand in der Frühjahrsvollversammlung die Neuwahl der Vorstandschaft an. Im Amt wurden sowohl die Vorsitzende Nancy Kamprad, als auch ihr Stellvertreter Ronny Schuster bestätigt. Als weitere Vorstandsmitglieder sind Sarah Becker, Lena Herrmannsdorfer, Andreas Hösch, Marina Kolb und Julia Zimmermann erneut zur Wahl angetreten und wiedergewählt worden. Neu in der Vorstandschaft sind Boris Ansorge (Jugendfeuerwehr) und Tobias Lochner (Evang. Jugend).

Die Vorstandschaft wird ergänzt durch die Revisoren Ivonne Banik, Günther Kolb und Thomas Schubert. Als Einzelpersonlichkeiten sind Jutta und Heike Bühl sowie Peter Krodel benannt worden.

Ausgeschieden aus der Vorstandschaft sind Michael Schweigler, Angelika Fuchs, Thomas Milke und Harald Thyroff. Der Stadtjugendring bedankt sich für das langjährige Engagement.

Der Stadtjugendring bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen die sich wieder für ein Amt zur Verfügung stellten

KLAUSURTAGUNG

In gewohnter Tradition traf sich die Vorstandschaft am 05. & 06. Oktober im Jugendgästehaus Wirsberg zur jährlichen Klausurtagung. Hier wurden wieder die Entscheidungen für das kommende Jahr getroffen. So wurde der Haushaltsentwurf erarbeitet und ein abwechslungsreiches Jahresprogramm aufgestellt.

ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Gemeinsam mit dem Referenten Franz Stopfer, Geschäftsführer des Bezirksjugendrings Oberfranken, traf sich die Vorstandschaft des Stadtjugendrings am 14. September zu einer Arbeitstagung. Es wurden sowohl die inhaltliche Ausrichtung als auch die Strukturen und Arbeitsabläufe diskutiert. Jeder Vorstand konnte sich mit seinen Ideen und Zeitkontingenten einbringen. Etablierte und eingefahrene Abläufe wurden kritisch hinterfragt und neue Pläne und Ziele für die Zukunft erarbeitet. Aufgabe ist es nun die neuen Ideen in den kommenden Jahren umzusetzen.



Versammlungen

VOLLVERSAMMLUNGEN

In den Räumlichkeiten des Bayerischen Roten Kreuzes in Bayreuth fand am 19. April die Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings statt. Neben der Neuwahl der Vorstandschaft, stand der Jahresabschluss 2017 und der Revisionsbericht auf der Tagesordnung. Beide wurden den anwesenden Delegierten vorgestellt und mit Entlastung der Vorstandschaft genehmigt.

Bei der Herbstvollversammlung am 15. November im Gemeindesaal der Nikodemuskirche erhielten die Delegierten einen Ausblick auf das kommende Jahr. Das Jahresprogramm 2019 und der Haushalt 2019 wurden vorgestellt. Beide Vorträge wurden sehr wohlwollend von der Versammlung aufgenommen und einstimmig genehmigt. Neben der traditionellen Veranstaltung Mini-Bayreuth von 05. – 09. August stehen viele Feste und Feiern auf dem Programm. Der Stadtjugendring präsentiert sich gemeinsam mit seinen Vereinen und Verbänden beim großen Familienfest am 30. Mai auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau und am 21. September beim Kinderfest am Stadtparkett. Aber auch beim Fun Run der Maisel's Brauerei wird der Stadtjugendring wieder mit einer Spielstraße vor Ort sein.



—
**Die
Vollversammlung
ist das oberste
beschlussfassende
Gremium des
Stadtjugendrings.
Hier stimmen
die Delegierten
der Mitglieds-
organisationen
über
grundlegende
Entscheidungen
ab.**
—

Auch die Weiterbildung und Schulung der Mitarbeiter der Jugendarbeit soll 2019 nicht zu kurz kommen, so dass u.a. ein Fahrsicherheitstraining, Rettungsschwimmer- und Erste Hilfe Kurs auf dem Programm stehen. Als Freizeitangebote sind neben vielen Fahrten und Lagern, die die Mitgliedsverbände anbieten, auch eine Familienfahrt zum Floßfahren auf der Wilden Rodach und eine Tagesfahrt zum Kinderkanal nach Erfurt in den Herbstferien geplant.

Ein ganz besonderes Highlight wird 2019 im Bereich der Jugendpartizipation erwartet. Erstmals lädt der Stadtjugendring gemeinsam mit der Stadt Bayreuth alle Jugendlichen in Bayreuth, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden und eine Begleitperson, ins Neue Rathaus Bayreuth zum Rathaus Clubbing ein. Eine große Party mit DJs, Cocktailbar und viel Zeit zum Tanzen, Reden und Spaß haben erwartet die Jugendlichen.

Dabei sollen sie das Rathaus kennenlernen und mit den gewählten Vertretern aus dem Stadtrat und der Oberbürgermeisterin ins Gespräch kommen. So wird Politik „begreifbar“.

Wieder knapp an die 90.000 Euro beträgt der Haushaltsansatz für 2019. Der Geschäftsführer Stefan Greißinger stellt die einzelnen Haushaltspositionen vor, wobei wie in der Vergangenheit auch mit über 37.000 Euro dabei der Zuschuss für Fahrten und Lager an die Mitgliedsorganisationen der mit Abstand größte Posten ist. Von den 60.000 Euro Zuschuss der Stadt Bayreuth gehen über 2/3 direkt wieder an die Jugendgruppen, so dass das Geld dorthin fließt wo es am meisten bewirken kann.

GESPRÄCH MIT DER OBERBÜRGERMEISTERIN

Zum traditionellen Gespräch mit Frau Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe lud der Stadtjugendring am 11. Oktober ins Rathaus ein.

Gemeinsam wurden die vielen Termine und Angebote des vergangenen Jahres Revue passieren gelassen und über die Aufgaben im kommenden Jahr gesprochen. Ein besonderes Augenmerk bei den Gesprächen waren die Ergebnisse der Angebote zur Jugendpartizipation. Neben dem Planspiel, das gerade bei der Zielgruppe besonders gut angekommen war, standen die Rückmeldungen zu Wünschen und Bedürfnissen der Jugendlichen in der Stadt Bayreuth im Mittelpunkt. Eine besondere Erkenntnis dabei war, dass es viele tolle Angebote gibt, es aber immer wieder die Aufgabe Aller sein muss, diese Angebote bekannter zu machen.

GESPRÄCH MIT DEN STADTRATSFRAKTIONEN

Neben dem Gespräch mit der Oberbürgermeisterin steht der jährliche Austausch mit den Vertretern der Bayreuther Stadtratsfraktionen auf dem Programm. Am 16. Oktober traf sich die Vorstandschaft mit den Politikern aus dem Bayreuther Stadtrat. Dieses Jahr fand der Austausch in den Räumen des Treff e.V. am Menzelplatz statt. Dabei wurde der Leiterin Tanja Draht auch die Spende übergeben, die der Jugendring bei seinen Aktionen im Sommer gesammelt hatte.

Der Stadtjugendring bedankt sich in diesem Zusammenhang für die große Unterstützung der politischen Akteure und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.



Termine und Sitzungen

Eine Vielzahl an Terminen und Sitzungen wurden im Jahr 2018 wieder abgehalten und besucht. Im Folgenden sind die meisten Termine und Vertretungsrollen aufgeführt:

Jahresprogramm 2018 (stattgefundene Angebote)		
Wann?	Was?	Wohin?/ Wo?
19.-29.03.2018	Ausstellung „Alle in einem Boot“	Landratsamt Bayreuth
12.04.2018	Vortrag & Diskussion 68er Bewegung	Iwalewa Haus Bayreuth
19.04.2018	Frühjahrs-Vollversammlung	BRK Bayreuth
21.04.2018	Aktionstag am Jugendzeltplatz	Jugendzeltplatz Bayreuth
21.04.2018	Großer Erste Hilfe Kurs	Malteser Zentrum Bayreuth
21./28.04.2018	Rettungsschwimmer Kurs	SVB Hallenbad Bayreuth
29.04.2018	Sommerpassverkauf & Spielstraße	Spielplatzfest Spielplatz Röhrensee
05.05.2018	Fahrsicherheitstraining	Verkehrsübungsplatz Forchheim
06.05.2018	Sommerpassverkauf & Spielstraße	Maisel's Fun Run Bayreuth
10.05.2018	Familienfest	Wilhelminenaue Bayreuth
06.-08.07.2018	Aktion am Bürgerfest	Bürgerfest Bayreuth (Innenstadt)
06.-10.08.2018	Kinderspielstadt Mini-Bayreuth	SC Kreuz Bayreuth
14.09.2018	Organisationsentwicklung	Städtisches Jugendheim Bayreuth
22.09.2018	Kinderfest	Stadtparkett Bayreuth
05./06.10.2018	Klausurtagung Vorstand	Jugendgästehaus Wirsberg
11.10.2018	Gespräch der Vorstandschaft mit der Oberbürgermeisterin	Neues Rathaus Bayreuth
16.10.2018	Politikertreffen	Jugendtreff Treff e.V. Bayreuth
15.11.2018	Herbst-Vollversammlung	Nikodemuskirche Bayreuth
01.12.2018	Familienfahrt	Dresden

Veranstaltungen der Jugendverbände in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring		
10.-15.02.2018	Skifreizeit	Grainau
11.-13.05.2018	Wood Craft Wochenende	Bayreuth
29.07-13.08.2018	Sommerfreizeit	Kroatien

Vorstandssitzungen		
24.01.2018	Vorstandssitzung	Städtisches Jugendheim
28.02.2018	Vorstandssitzung	Städtisches Jugendheim

Vorstandssitzungen		
21.03.2018	Vorstandssitzung	Städtisches Jugendheim
16.05.2018	Vorstandssitzung	Städtisches Jugendheim
20.06.2018	Vorstandssitzung	Städtisches Jugendheim
18.07.2018	Gemeinsame Vorstandssitzung mit KJR	Zeltplatz Hollfeld
07.11.2018	Vorstandssitzung	Städtisches Jugendheim

Darüber hinaus fanden Sitzungen der verschiedenen Arbeitskreise statt.
Teilnahme an Sitzungen und Vollversammlungen der Mitgliedsverbände durch Vorstandsmitglieder.

Teilnahme an Veranstaltungen des Bayer. Jugendrings und des Bezirksjugendrings durch die Vorsitzende und den Geschäftsführer		
26./27.01.2018	BJR-Arbeitstagung der Vorsitzenden	Gauting
20./21.02.2018	BJR-Landestagung der Geschäftsführer	Nürnberg
07.04.2018	BezJR-Arbeitstagung der Vorsitzenden	Franken-Akademie Schloss Schney e.V.
25.04.2018	BezJR-Arbeitstagung der Geschäftsführer	Jugendgästehaus Rödenthal
15./16.10.2018	BezJR-Arbeitstagung der Geschäftsführer	Tagungshaus Silberbach Selb
09./10.11.2018	BezJR-Arbeitstagung der Vorsitzenden	Jugendherberge Bayreuth

Wahrnehmung verschiedener Außenvertretungen	
Vorstand Das Zentrum e.V.	Nancy Kamprad
KOMM	Marina Kolb
Freundeskreis der Jugendherberge	Nancy Kamprad
Familienbündnis Bayreuth	Stefan Greißinger
Treffen der offenen Jugendeinrichtungen	Stefan Greißinger
Begleitausschuss „Demokratie leben“	Stefan Greißinger
Vollversammlungen KJR Bayreuth	Ronny Schuster

Teilnahme an verschiedenen Ehrungen, Jubiläen und besonderen Tagungen durch Vorstandschaft und Geschäftsführung

Vertretung im Jugendausschuss	
Mitglieder	Stellvertreter
Ronny Schuster	Boris Ansorge
Lena Herrmannsdörfer	Marina Kolb
Julia Zimmermann	Tobias Lochner
Beratendes Mitglied	
Nancy Kamprad	

Jugendpartizipation
Stefan Greißinger



Stadtjugendring Bayreuth

Stadtjugendring Bayreuth
Dr.-Franz-Straße 6 Rathaus II
95445 Bayreuth
Tel: 0921/25 - 1644
Fax: 0921/25 - 1749
E-Mail: info@sjr-bayreuth.de
Internet: www.sjr-bayreuth.de